

Energie- und Ressourceneffizienz

Seminar:	Kontrollierte Wohnungslüftung (KWL), Anlagenauslegung Modul 3b aus Fachkraft für Lüftungstechnik (wir bieten hier weitere Module des vorgenannten Lehrgangs an). Eine Abschlussprüfung ist nach Vollendung aller Module bei verschiedenen Handwerkskammern (z.B. HWK Münster) in Deutschland möglich. Viele modernisierte Gebäude, Neubauten und teilmodernisierte Gebäude erzielen eine relativ dichte Hülle. Damit ist sehr häufig ein zu geringer Luftaustausch auf natürlichem Weg verbunden. Um Mensch und Gebäude vor Belastungen zu schützen, kann /muss vorbeugend ein Lüftungskonzept erstellt werden. Dieses Seminar ist weiterhin eine Ergänzung zum Seminar „Schimmel“.
Seminarinhalt	Grundlagen der Lüftungstechnik, Kurzinfo zum Erstellen eines Lüftungskonzeptes. Projektierung von kontrollierten Wohnraumlüftungsanlagen. Funktion und Einregulierung (pneumatischer Abgleich) von Lüftungsanlagen Planung und Auslegung von kontrollierten Wohnraumlüftungssystemen sind die Basis für den ordnungsgemäßen und effizienten Betrieb dieser Lüftungsanlagen im Neubau wie auch im modernisierten Gebäudebestand. In diesem Lehrgang wird die Vorgehensweise der Planung (Volumenstrombestimmung und -berechnung), Komponentenauslegung incl. Druckverlustberechnung und der Baubegleitung vermittelt. Verschiedene Lüftungssysteme werden erklärt und in einem Projektierungsbeispiel in die praktische Anlagenkonzeptionierung überführt. Abschließend erfolgt eine beispielhafte Dokumentation der gesamten Anlage.
Hinweise für die Teilnehmer	Taschenrechner, einfache Zeichenutensilien DIN A 4 sind mitzubringen.
Kosten:	Alle Honorare und Zeiten für Seminare und Vorträge stimmen Sie bitte individuell mit dem verantwortlichen Referenten ab.
Teilnehmerzahl:	Die maximale Teilnehmerzahl für das Zwei-Tages-Seminar liegt bei 15 Teilnehmern.
Bildungsnachweise:	Für dieses zweitägige Seminar können 16 Weiterbildungspunkte bei der dena entweder für Wohngebäude oder Nichtwohngebäude oder das Programm Energieberatung im Mittelstand beantragt werden. Bei allen anderen Seminarzeiten oder Vorträgen kann pro Zeiteinheit (45 Minuten) ein Weiterbildungspunkt beantragt werden.
Themenliste für den Bildungsnachweis	<input checked="" type="checkbox"/> Rechtliches inkl. EnEV <input checked="" type="checkbox"/> Gebäudehülle <input checked="" type="checkbox"/> Anlagentechnik und erneuerbare Energien/ Querschnittstechnologien <input type="checkbox"/> Energieausweis, Modernisierungsempfehlungen, <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaftlichkeit <input checked="" type="checkbox"/> Planung / Baubegleitung <input type="checkbox"/> Zusätzliche Themen <input type="checkbox"/> DIN V 18599 Auffrischkurs

Weitere Informationen unter
www.energieberater-weiterbildung.info

Kontakt
Helmut König

Energie- und Ressourceneffizienz

Bereich	<input checked="" type="checkbox"/> Wohngebäude <input checked="" type="checkbox"/> NWG
Verantwortlicher Ansprechpartner:	Helmut König oder Peter Kupetz Je nach Zielgruppe stehen für die meisten Seminare unterschiedliche Referenten zur Verfügung.
Hilfsmittel zur Seminardurchführung	<input type="checkbox"/> Notebook <input checked="" type="checkbox"/> Beamer <input checked="" type="checkbox"/> Whiteboard / Flipchart Moderatorenkoffer <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenräume <input checked="" type="checkbox"/> Leinwand <input type="checkbox"/>